Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Norwegen hat gewählt

Dienstag, den 9. September 2025
09:30-10:15 Uhr
Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich, Sie zur nächsten Ausgabe unserer Veranstaltungsreihe **"Der Morgen danach"** einzuladen. In diesem Online-Diskussionsformat begleiten wir die Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Europa und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Diesmal blicken wir auf **Norwegen**, wo am **8. September** die **Parlamentswahl** stattfinden wird.

Am 8. September 2025 wählen die Norweger und Norwegerinnen ein neues Parlament – in einer politisch aufgeladenen Atmosphäre, die von innen- wie außenpolitischen Spannungen geprägt ist. Der Bruch der Koalition aus proeuropäischer Arbeiterpartei (AP) und europaskeptischer Zentrumspartei (SP) Anfang des Jahres hat die politische Landschaft erschüttert: Die SP verließ im Februar das Kabinett, nachdem sie sich vehement gegen die Umsetzung mehrerer EU-Energie-Direktiven stellte. Seither regiert die sozialdemokratische AP unter dem ehemals konservativen Premierminister Jonas Gahr Støre allein und die gesellschaftliche Diskussion über Norwegens allgemeines Verhältnis zur EU ist neu entfacht. Auch die konservative Partei Høyre denkt aktuell wieder über eine engere europäische Integration Norwegens nach – möglicherweise bis hin zur EU-Mitgliedschaft. Andere Kräfte hingegen beharren auf Norwegens nationaler Unabhängigkeit oder übernehmen gar das geopolitische Narrativ Moskaus, wie zum Beispiel die neu gegründete linksextreme Partei „Frieden und Gerechtigkeit" (FOR). Diese europapolitische Gespaltenheit geht zeitlich einher mit zunehmenden Sorgen um die Integrität der Wahlen in Norwegen. Norwegens Inlandsgeheimdienst PST warnt vor gezielter Einflussnahme aus Russland, China oder dem Iran – insbesondere durch Desinformation und verdeckte Kampagnen. Das wirft Fragen der Gefahr der medialen Manipulation auf und stellt Norwegens Demokratie diesen September vor einen neuen Stresstest europaweiter Relevanz. Die Tatsache, dass Norwegen Teil der Koalition der Willigen ist, welche sich zu einer Unterstützung der Ukraine durch Friedenstruppen bekannt hat, macht diese Wahl für Europa umso wichtiger.

Wie wird sich das Wahlergebnis erklären lassen? Welche Wahlkampfthemen haben am Ende die größte Rolle gespielt? Und wie wird es danach weitergehen?

Die Veranstaltung „Der Morgen danach – Norwegen hat gewählt" findet am **Dienstag, den 9. September 2025** von **09:30 bis 10:15 Uhr** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die genannten Themen mit **Christine Leuchtenmüller**, Leiterin des KAS-Büros für die Nordischen Länder, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Frau Leuchtenmüller und Frau **Dr. Beatrice Gorawantschy**, Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Brüssel, haben die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und simultan ins **Englische** übersetzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Avenue de l'Yser 11, 1040 Brüssel
T +32 2 66931 51
F +32 2 66931 62
eukas.bruessel@kas.de
www.kas.de/bruessel

Programm

Europabüro Brüssel

Dienstag, 9. September 2025

09:30 Uhr	**Begrüßung** **Dr. Beatrice Gorawantschy** Leiterin des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
09:35 Uhr	**Gespräch über die Parlamentswahl sowie ihre Auswirkungen auf Norwegen und Europa** **Christine Leuchtenmüller** Leiterin des KAS-Auslandsbüros für die Nordischen Länder **Dr. Beatrice Gorawantschy** Leiterin des KAS-Europabüros
10:00 Uhr	**Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer** Moderation: **Dr. Friedrich Püttmann** Referent des KAS-Europabüros
10:15 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen: Sie können den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).